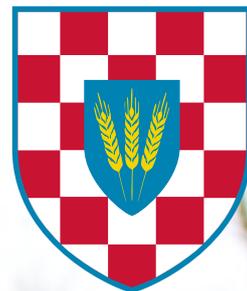


Gma

Blatt'l Reisenberg



9 | Neue Lagerbox für
Pflegehilfsmittel



15 | Mehrere hundert Bäume in
Baumkataster



19 | Linksabbieger auf B60
Richtung Neubaugasse

INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL

Bürgermeister	3
Vizebürgermeisterin	5

AKTUELLES

Klimawandel und Biber setzen Reisenbach zu	6
Hunderte Partygäste am Kindermaskenball	8
Neue Lagerbox für Pflegehilfsmittel	9
Sommercamp der Ballschule Frey	10
Adventfenster der Uniqa Generalagentur	
Eder Andreas für den guten Zweck	12
Wochenendkrankurs für Gemeindefacharbeiter und Feuerwehrmitglieder	12
Reisenberger/innen benötigen Verkehrsschilder zum Richtig-Parken	13
PV-Anlagen und Speicher werden ausgebaut	14
Mehrere hundert Bäume werden in Baumkataster angelegt	15
Wasserrohrbruch bei Transportleitung der EVN	16
Wie der Herr, so's Gscherr	17
A1 Glasfaserausbau	18

Linksabbieger B60	19
Querungshilfe und Geh- & Radweg	19

GEMEINDEEINRICHTUNGEN

Zwengerlhaus	20
Volksschule	21
Schulische Nachmittagsbetreuung	23

VEREINSLEBEN

Pensionistenverband	25
Bücherei	26
Dorferneuerung	26

GESCHICHTE & WISSENSWERTES

28

PERSÖNLICHES

Herzlich Willkommen!	30
Herzlichen Glückwunsch!	30

VERANSTALTUNGSKALENDER

31

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Reisenberg, Bürgermeister Günter Sam, Untere Ortsstraße 1, 2440 Reisenberg, Tel. 02234/80271, E-Mail: gemeinde@reisenberg.gv.at, Homepage: www.reisenberg.gv.at, Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Die Inhalte und Termine dieser Ausgabe waren bei Drucklegung am 21. März 2023 gültig. Tagesaktuelle Informationen für unsere Gemeinde finden Sie unter www.reisenberg.gv.at. Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.



Raus in den Frühling

**Das Gartenglück
kehrt zurück**

Beste Beratung, Top-Qualität und große Vielfalt für Ihren Garten. Wir freuen uns auf Sie bei uns im Bau & Gartenmarkt in Gramatneusiedl.

Lagerhaus Wiener Becken eGen

Bau & Gartenmarkt Gramatneusiedl

Bahnstraße 66 • 2440 Gramatneusiedl • Tel. 02234/72223-36

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7⁰⁰-17⁰⁰ Uhr, Sa 7⁰⁰-12⁰⁰Uhr

lagerhaus-wienerbecken.at

Die Geschenkboutique
im Herzen von Reisenberg

DEKO DESIGN
by Karin

Karin Senger
Hauptplatz 5, 2440 Reisenberg
+43 664 540 3 999

Öffnungszeiten
DO - FR 10:00 bis 12:00 und 15:00 bis 18:00
SA 09:00 bis 12:00
sowie nach telefonischer Vereinbarung

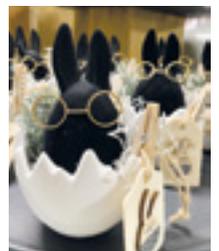
www.senger-deko.at

Osterausstellung

edel

stimmungsvoll

zauberhaft





EDITORIAL BÜRGERMEISTER GÜNTER SAM

Liebe Reisenberger/innen,
heuer haben wir einiges vor.

Wir werden die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kulturhalle ausbauen und um einen Stromspeicher ergänzen. Auch am Gemeindeamt und bei der Feuerwehr werden wir Stromspeicher installieren um im Falle eines Blackouts handlungsfähig zu bleiben.

Im Zuge der Aktion „Raus aus Gas und Öl“ werden wir die bereits in die Jahre gekommenen Gas-Heizungsanlagen in der Kulturhalle und in der Volksschule durch alternative Systeme ersetzen.

Bereits Ende Februar haben wir begonnen, unseren Baumbestand im Ortsgebiet durch Expert/innen begutachten zu lassen. Dabei sollen alle notwendigen Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen dokumentiert und nachfolgend, je nach Umfang, durch die Gemeinde oder Fachfirmen vollzogen werden. Im Falle von Fällungen werden wir Ersatzpflanzungen durchführen.

Noch in diesem Jahr soll mit dem Ausbau des Glasfasernetzes in Reisenberg begonnen werden. Am 19. April ist dafür eine Infoveranstaltung in der Kulturhalle geplant.

Zusammen mit der Straßenbauabteilung des Landes NÖ wird eine Querungshilfe bei der Kulturhalle und ein kombinierter Geh- und Radweg entlang der B60 zwischen Feuerwehrhaus und Buschenschank Eder evaluiert. Bei Realisierung besteht die Möglichkeit, die 50er Beschränkung mehrere hundert Meter Richtung Unterwaltersdorf zu verlängern. Die Straßenbauabteilung des Landes hat bereits eine kostenlose Unterstützung beim Bau in Aussicht gestellt

Im April findet wieder die alljährliche Flurreinigung statt. Für die zunehmend rücksichtslose Verunreinigung unserer

Straßenränder, Windschutze und Äcker ist diese Aktion wichtiger denn je. Ich freue mich auf zahlreiche Teilnahme. Helft mit, Reisenberg wieder sauber zu machen.

Ich wünsche allen einen tollen Frühling

FIBO REIFENHANDEL GMBH

REIFENSERVICE FÜR: PKW, LKW & LANDWIRTSCHAFT

- Motorradreifen
- PKW-Reifen
- LKW-Reifen
- Gebrauchtreifen
- Landwirtschaftsreifen
- Alu-Felgen
- Stahlfelgen
- Batterien
- runderneuerte LKW-Reifen
- Reifenreparaturen
- mobile Staplerpresse für Vollgummireifen

WWW.FIBO-REIFEN.AT



Zufahrt: Nach Ortsende Seibersdorf, ca. 1km Richtung Hof/Lbg.
Kontakt: Tel: +43 (0) 2255 / 7235, Email: office@fibo-reifen.at.



EIN STARKES TEAM

KURZFRISTIG LIEFERBAR



TOYOTA YARIS & YARIS CROSS HYBRID

Kurze Lieferzeiten

Toyota-Versicherung ab € 73,-*

Bis zu 10 Jahre Toyota Relax-Garantie**

Günstige Leasing- und
Finanzierungsangebote

Details auf toyota.at

*Bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung in der Bonus/Malus Stufe 0 über die Toyota Insurance Management SE, Niederlassung Österreich Berechnungsbeispiel: Toyota Yaris Cross Active Drive, CO₂ Ausstoß 102g/km; KW 68, 01.01.1962, 1010 Wien, Bonus/Malus Stufe 0, Vollkasko Selbstbehalt EUR 475,- bei Reparatur in Ihrer Toyota Fachwerkstätte, Listenneupreis EUR 29990, Haftpflicht EUR 23,76, motorbezogene VSt. EUR 7,2, Vollkasko EUR 41,8. **Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.at/relax oder bei Ihrem teilnehmenden Toyota-Partner.
Normverbrauch Toyota Yaris Hybrid und Yaris Cross Hybrid, kombiniert: 3,8-5,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 87-133 g/km. Stand 01/2023

Toyota Ulrichshofer

2500 Baden
Pfaßstättnerstr. 5
Tel: 02252/254733

2440 Reisenberg
Industriestraße 2
Tel: 02234/80547

www.toyota-ulrichshofer.at



EIN SONNTAG IM ZEICHEN DES SCHMETTERLINGS

Am 23. April 2023 ruft „Natur im Garten“ zum gemeinsamen Schmetterlingssonntag auf.

Verwandeln Sie Ihren Garten in ein Paradies für Schmetterlinge. Beim „Natur im Garten“ Schmetterlingssonntag am 23. April 2023 wird ein besonderes Augenmerk auf unsere beflügelten Gartenbewohner gelegt. Schmetterlinge sind als Bestäuber und Nahrung für andere Tiere ein wichtiger Teil unseres Ökosystems.

Holen Sie sich ein kostenloses Samensackerl für Ihr persönliches Schmetterlingsparadies bei der Gemeinde ab und helfen Sie mit, eine Nahrungsquelle für Schmetterlinge und deren Raupen sicher zu stellen.

Bei Fragen zum Schmetterlingssonntag, der Aussaat oder anderen gartenrelevanten Fragen steht Ihnen das „Natur im Garten“ Telefon unter +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at zur Verfügung.

Nutzen Sie Ihr neu gewonnenes Schmetterlingsparadies auch um am „Natur im Garten“ Fotowettbewerb teilzunehmen. Unter dem Motto „Schmetterlinge – bunte Schönheiten im Fokus“ werden ab dem 23. April 2023 die besten Schmetterlingsfotos gesucht. Nähere Infos finden Sie unter www.naturimgarten.at/fotowettbewerb-2023

**Nutzen Sie unsere Online Angebote
auf www.naturimgarten.at!**

www.naturimgarten.at





EDITORIAL VIZEBÜRGERMEISTERIN MARGOT RICHTER

Liebe Reisenberger/innen,
gerne möchte ich Sie in dieser Ausgabe des Gmoa Blatt'ls zu unserem jährlichen Rad-Wandertag, der heuer am 4. Juni stattfinden wird, einladen. Die Programmpunkte für dieses Jahr wurden erweitert und ich möchte Sie gerne über unser vielfältiges Angebot informieren:

Der Start unseres Rad-Wandertages ist ab 8 Uhr bei der Kulturhalle Reisenberg, bei der sich auch das Ziel befindet.

Radmechaniker Nikolaus Jung von Radsam, die mobile Fahrradwerkstatt, steht allen Reisenberger/innen kostenlos für einen Fahrrad-Check zur Verfügung. Durchgeführt werden z.B. ein Quickcheck zur Verkehrstauglichkeit, Luft nach-

füllen, Bremsen/ Schaltung nachstellen, Ketten schmieren, Laufräder zentrieren (wenn möglich) und weitere Reparaturen nach Absprache. Die anfallenden Materialkosten sind von den Bürger/innen selbst vor Ort zu bezahlen. Bitte beachten Sie, dass nur eine beschränkte Anzahl an Fahrrädern angenommen werden kann. Die Terminvergabe erfolgt direkt ab 8 Uhr vor Ort.

Um 10 Uhr wird das neue Radweg-Teilstück feierlich bei der Brücke über den Fürbach eröffnet. Die symbolische Eröffnung wird musikalisch begleitet.

Ab 10 Uhr haben Sie auch die Möglichkeit, sich bei dem „Natur im Garten“ Mobil vor der Kulturhalle zum ökologischen Garteln zu informieren. Sie erhalten Broschüren, Give-aways



Goldberg-
Wandertag
4. Juni

und Neuigkeiten rund um die Bewegung „Natur im Garten“.

Einige Raststationen werden wieder für Ihr leibliches Wohl unterwegs sorgen.

Im Ziel spielt ab 11 Uhr die Feuerwehrmusikkapelle Reisenberg.

Ich freue mich, Sie am 4. Juni am Rad-Wandertag begrüßen zu dürfen!

Margot Richter

 **ADEG**
Schmutterer

Ihr Nahversorger!

Geschenkkörbe, Brötchen-Service, Fassbier Kühlgeräte, Wurst- und Käseplatten, uvm.

Öffnungszeiten Reisenberg

Montag bis Freitag	06:30 - 18:30
Samstag	07:00 - 13:00

»Regionalität durch 60 Direkt-Lieferanten«

KLIMAWANDEL UND BIBER SETZEN REISENBACH ZU

Gerhard Bencze, Mitglied des Reisenbachverbandes, führte am 22.02.2023 einen Lokalausgang beim Reisenbach durch. Warum fließt kein Wasser? Fließt nur in Reisenberg kein Wasser? Ist der Biber das Problem? Er ging dem Problem auf den Grund.

Insgesamt sind 6 Orte Mitglieder des Reisenbachverbandes: Pottendorf, Ebreichsdorf, Seibersdorf, Reisenberg, Götzendorf und Margarethen am Moos. Das Problem des ausgetrockneten Reisenbaches gibt es nicht nur in Reisenberg. Gerhard Bencze machte sich auf den Weg:

POTTENDORF:

Am Ursprung des Reisenbaches, beim Eimerfass, entspringt der Reisenbach der Fischa. Der Wasserpegel der Fischa ist hier schon sehr niedrig. Obmann Engelbert Hörhann erklärt „Wir sprechen hier von einem Wasserverlust von ca. 80% im Vergleich zu den letzten 10-20 Jahren.“ Grund für

den niedrigen Wasserstand der Fischa ist vor allem der Klimawandel: Trockenheit und wenig Niederschläge. Entsprechend wenig Wasser fließt von dort weiter in den Reisenbach.

UNTERWALTERSDORF:

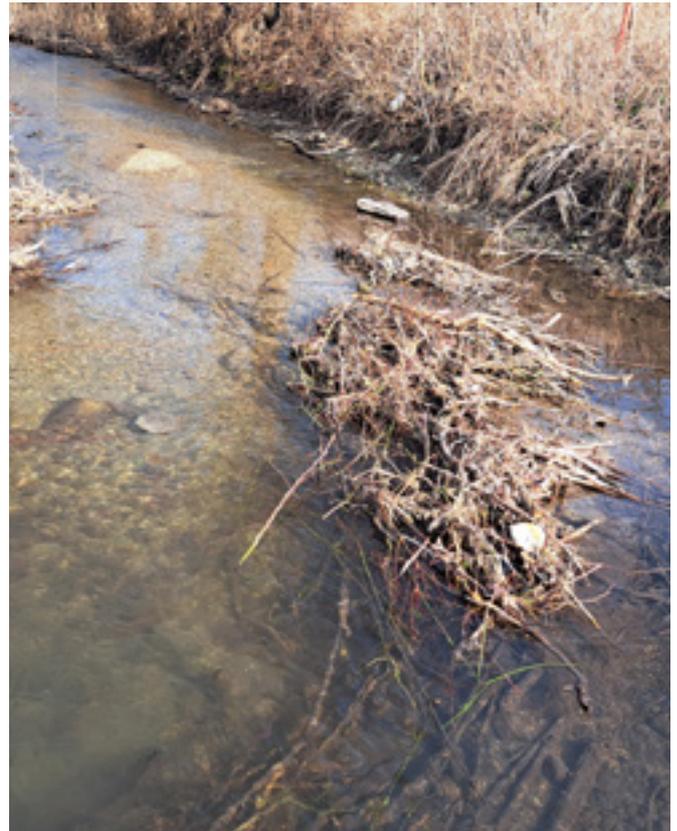
In Unterwaltersdorf ist der Reisenbach bereits komplett ausgetrocknet. Das Wasser, das in Pottendorf noch fließt ist hier bereits versickert. Der Reisenbach wird zwar zusätzlich aus den Drainagen der Orte befüllt, durch die geringen Niederschläge ist hier jedoch kaum Wasser vorhanden.

SEIBERSDORF:

Weiterhin kein Wasser zu sehen. Das Bachbett gleicht einer Wüste, von einem fließenden Bach kann hier keine Rede mehr sein.

REISENBERG:

Bei der Brücke „Reisenbachhof/Am Reisenbach“ fließt kein Wasser mehr, das Bachbett ist



Pottendorf

bereits komplett verwachsen. Bei der Marvinbrücke zwischen Hutweide und EHZ sieht es jedoch bereits besser aus, der Reisenbach führt hier wieder

Wasser aus den Drainagen der Siedlungen Bachgasse, Föhren-gasse, Erlengasse, Windschutz, Hutweide und Erholungszentrum. Im Ortsgebiet von Reisen-



Das „Eimerfass“ ist die Abzweigung des Reisenbaches von der Fischa, geschaffen unter Maria Theresia, im Gemeindegebiet von Pottendorf.

berg fließt wieder mehr Wasser, hier bauen jedoch unzählige Biber ihre Dämme und verursachen wiederum Wasserverlust.

Alle Maßnahmen, die seitens Gemeinden, Verbänden, etc. getroffen werden, sind jedoch nur von sehr kurzer Dauer und

am Ende auch zwecklos. Gegen die Trockenheit hilft nur eines, nämlich Niederschlag. Aber den können wir leider nicht be-

einflussen.

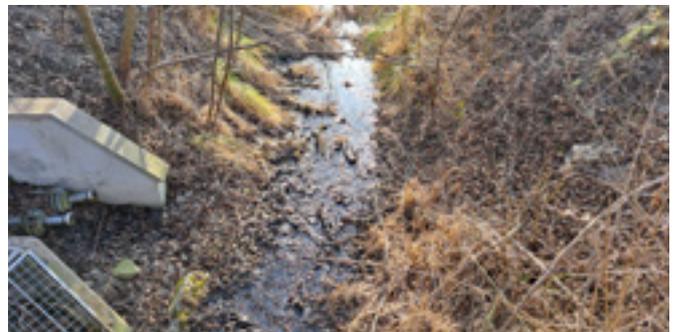
GR Gerhard Bencze



Unterwaltersdorf



Seibersdorf



Bei der Marvinbrücke ist der Reisenbach von den Drainagen wieder gefüllt.

WANDERUNG

Vom Diptam bis zur Sandbiene - Entdecken Sie mit uns das Naturschutzgebiet am Goldberg



LEITUNG:
DR. NORBERT SAUBERER



Freitag
26. Mai 2023
16 - 18 Uhr

TREFFPUNKT:
KELLERPLATZ

HUNDERTE PARTYGÄSTE AM KINDERMASKENBALL

Bunt, fröhlich und gut besucht – das Faschingsfest für die jungen Reisenberger/innen ist nicht mehr wegzudenken. Nach zweijähriger Corona-Pause konnte heuer endlich wieder ausgiebig gefeiert werden.

Die Kinderfreunde Niederösterreich sorgten für einen bunten,

musikalischen und aufregenden Nachmittag. Rund 200 Besucher/innen, verkleidet als Cowboys, Superhelden, Dinosaurier, Prinzessinnen, Marienkäfer usw. feierten ausgelassen den Faschingsdienstag in der Kulturhalle Reisenberg. „Ich freue mich sehr, dass der Maskenball heuer wieder stattfinden kann und bei unseren jun-



gen Gästen so gut ankommt.“ freut sich Bürgermeister Günter Sam, der natürlich selbst mit Hawaii-Hemd und Ukulele verkleidet am Maskenball war, über den großen Zuspruch.

Herzlichen Dank an den großzügigen Spender der Faschingskräften, Sie sind hervorragend bei den Partygästen angekommen.



GeneralAgentur
Eder Andreas
www.uniqa-eder.at

Gewerbepark 1, 2440 Reisenberg
agentur.eder@uniqa.at
Tel. 0676 / 3027 091



Ihr Versicherungsspezialist
in Reisenberg

- Private Krankenversicherung
- Betriebsversicherung
- Landwirtschaftsversicherung
- Unfall- und Pensionsvorsorge
- Haushalt
- KFZ Leasing
- Eigenheim
- Rechtsschutz

NEUE LAGERBOX FÜR PFLEGEHILFSMITTEL

Der Sozial-, Gesundheits- und Seniorenausschuss der Marktgemeinde Reisenberg erhielt im Februar eine neue Lagerbox. Diese ist im Bauhof integriert und bietet nun Platz für die Lagerung aller Pflegehilfsmittel.

Der Sozial-, Gesundheits- und Seniorenausschuss der Marktgemeinde Reisenberg verfügt über eine Vielzahl an Pflegehilfsmitteln wie zum Beispiel diverse Rollstühle, Pflegebetten, Rollator, Beistelltische, Duschhocker, Toilettenstühle, einen Patientenlift und noch viele andere kleine Dinge, die sich alle Bürger/innen bei Bedarf kostenlos leihen können. GGR Maria Brosenbauer verwaltet nicht nur sämtliches Material, sondern ist auch in ständigem Kontakt mit Personen, die Bedarf an Pflegehilfsmitteln haben.

Früher wurde sämtlicher Pflegebedarf im Amtshaus im EHZ gelagert. Diese Räumlichkeiten wurden jedoch zu klein. Aus diesem Grund wurde eine Lagerbox im Bauhof installiert.



v.r.n.l.: GR Erich Laufer, GGR Maria Brosenbauer, Wilhelm Galo, Michael Wannasek - Holzbau Kreiseder

Die Planung der Box wurde von der Firma Kreiseder Holzbau durchgeführt. Gemeinderat Erich Laufer und Gemeindearbeiter Wilhelm Galo, beide gelernte Tischler, errichteten die Box am Bauhof. Alle Pflegehilfsmittel finden jetzt Platz und können übersichtlich und

sauber gelagert werden.

Es geht oft sehr schnell und es kann vor allem jeden treffen. Pflegehilfsmittel oder medizinische Hilfsmittel, sei es ein Pflegebett oder einfach „nur“ Krücken werden dann dringend gebraucht. Oft ist nicht nur die rasche Besorgung und Verfügbarkeit ein Problem, auch die finanziellen Faktoren spielen eine große Rolle. Aus diesem

Grund stellt die Marktgemeinde Reisenberg allen Bürger/innen die vorhandenen Hilfsmittel kostenlos zur Verfügung.

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an GGR Maria Brosenbauer (0664/4749343). Gerne werden wir die benötigten Dinge zu Ihnen nach Hause liefern.

GGR Maria Brosenbauer



GGR Maria Brosenbauer beim Einräumen der Lagerbox





ZWEI WOCHEN SOMMERCAMP DER BALLSCHULE FREY

Wir freuen uns sehr, dass die Ballschule Frey wieder ein Sommercamp in Reisenberg veranstalten wird. Heuer werden zwei Sommercamps vom 31. Juli bis 4. August und vom 7. bis 11. August 2023 stattfinden.

Der Gemeinderat der Marktge-

meinde Reisenberg hat erneut entschieden, dass 50% der Teilnahmekosten pro Kind, das in Reisenberg wohnhaft ist, für maximal eine Woche von der Marktgemeinde Reisenberg übernommen werden. Sport soll den Kindern Spaß machen und die Ferien sollen actionreich gestaltet werden. Aus

diesem Grund übernimmt die Marktgemeinde Reisenberg die Förderung des Sommercamps.

Die Anmeldung und Bezahlung erfolgt direkt über die Website der Ballschule Frey (www.ballschule-frey.at) und der Gesamtbetrag ist im Voraus zu entrichten. Die anteiligen 50% werden

nach dem Sommercamp rückerstattet.

Wir hoffen, damit einigen Eltern das Sommercamp finanziell einfacher zu ermöglichen und zahlreiche Kinder zu diesem tollen Erlebnis zu animieren.

ALLE INFORMATIONEN ZUM SOMMERCAMP DER BALLSCHULE

Die Ferien sind lange – umso wichtiger ist es, dass die Kinder erstklassig betreut werden und Spaß haben. Und diese Aufgabe übernehmen wir sehr gerne!

Für Kinder zwischen 3 und 14 Jahren haben wir heuer unterschiedlichste Sommercamps im Angebot.

BALLSCHULE KINDERGARTEN CAMP: 3 - 6 JAHRE

Im Kindergarten Camp lernen die Kleinsten an der sommerlichen Frischluft viele unterschiedliche Ballsportarten kennen. Von Fußball, Basketball, Landhockey, Tennis bis hin zu Frisbee und abwechslungsreichen Abenteuerspielen ist die Liste der Möglichkeiten quasi unerschöpflich. Mit altersgerechten Übungen verbringen wir eine Woche voller Bewegung, Spaß & Action.



BALLSCHULE CAMP: 6 - 14 JAHRE

Beim Schwerpunkt Camp Ballschule haben die Kinder in dieser Woche viel Spaß mit einer bunten Palette an Ballsportarten. Wir spielen Fußball, Basketball, Volleyball, Landhockey, Tennis und haben eine Menge Spaß bei unterschiedlichen Abenteuerspielen mit dem Ball. In diesem Camp ist für jede(n) was dabei. Ganz bestimmt.

BALLSCHULE FUSSBALL CAMP: 6 - 14 JAHRE

Beim Schwerpunkt Camp Fußball bieten wir spezielle Trainingseinheiten für die Weiterentwicklung in den Bereichen Technik, Taktik und Koordination. Die Woche ist bestimmt von Spaß und Spiel. Aber immer mit einem primären Fokus auf Fußball und Übungsspielen.

VERPFLEGUNG:

Neben Action, Spaß und Bewegung wartet selbstverständlich auch gesunde Verpflegung auf die Kids und wir kümmern uns mit viel Herz und Begeisterung um ihr Wohl.

KURSZEITEN:

Montag – Freitag
Check-in zwischen 8:00 und 9:00.



Check-out zwischen 15:00 und 16:30.

Kosten: 240 Euro/Kind/Woche

Rabatt für Geschwisterkinder:
10 Euro pro Kind

50% der Teilnahmekosten/ Kind, das in Reisenberg wohnhaft ist, für maximal eine Woche, werden von der Marktgemeinde Reisenberg übernommen.

Gruppenermäßigung ab 5 Kindern bitte Anfragen (Tel. 0660 440 60 61)

Rabatte sind nicht miteinander kombinierbar.

Ballschule Frey T-Shirt inklusive

ANMELDUNG UND DETAILS:

Alle Details zu den Camps und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie unter www.ballschule-frey.at



 <p>BALLSCHULE</p>	<p>Die besten Sommer Camps auch in deiner Nähe</p>
<p>für Kinder von 3 - 14 Jahren Kindergarten Camp Ballschule Camp Fußball Camp</p>	<p>Hernals Augarten Donaustadt Schönbrunn Strebersdorf Baden Guntramsdorf Leopoldsdorf Oberwaltersdorf Münchendorf Achau Reisenberg</p>
<p>Spiel, Spaß, Sport Kennenlernen verschiedener Ballsportarten, Hindernis Parcours, Wasserspiele, Slackline und vieles mehr.</p>	<p>5 Tage € 240.- Infos & Anmeldung</p>
<p>info@ballschule.eu www.ballschule-frey.at</p>	

ADVENTFENSTER DER UNIQA GENERALAGENTUR EDER ANDREAS FÜR DEN GUTEN ZWECK

Erstmals veranstaltete die Generalagentur EDER Andreas am 15.12.2022 ein Adventfenster im Rahmen der Adventfensteraktion des Dorferneuerungsvereines.

Für den guten Zweck hat das Team selbstgemachten Punsch, Glühwein sowie viele köstliche Leckereien zur Verfügung gestellt. Zahlreiche Besucher ließen sich diese Veranstaltung natürlich nicht entgehen, so auch nicht unser Bürgermeister Günter Sam.

Die gesamten Spendeneinnahmen der Veranstaltung kommen der Sanierung des Pfarrheims zugute.

Am 27.1.2023 war es dann auch so weit. Das Team der Generalagentur EDER Andreas überreichte an Bayer Elisabeth und Schlösinger Rudolf, die in Vertretung der Pfarre Reisenberg gekommen sind, die gesammelte Spende in der Höhe von



v.l.n.r.: Heidi Binder, Andreas Eder, Elisabeth Bayer, Rudolf Schlösinger, Claudia Wukitsevits
© UNIQA Generalagentur Eder Andreas

EUR 428,40.

Diesem Anlass zufolge möchte sich Herr Eder Andreas noch einmal ganz herzlich bei allen bedanken, die beim Adv-

entfenster im Dezember ihn und sein Team besucht und fleißig gespendet haben. „Vielleicht schaffen wir es ja sogar diesen Spendenbetrag im kommenden Jahr zu übertreffen.“

blickt Eder Andreas optimistisch in die Zukunft und freut sich schon auf das kommende Adventfenster im Jahr 2023.

WOCHENENDKRANKURS FÜR GEMEINDEFACHARBEITER UND FEUERWEHRMITGLIEDER

Ende Februar fand am Bauhof der Gemeinde ein Krankurs statt. Unsere Gemeindefacharbeiter mit LKW-Schein erhielten dabei eine Auffrischung und Erweiterung ihrer Kenntnisse. Auch Mitglieder der Feuerwehr, die den gemeindeeigenen Kran in Zukunft bei Einsätzen betreiben werden, waren bei der Schulung dabei. Nach 2 Tagen Theorie fanden am Sonntag die abschließenden Übungen und Prüfungen am Bauhof statt. Im Zuge des Krankurses wurden auch alle sicherheitsrelevanten Hilfsmittel wie Trage- und Zurrgurte sowie Ketten auf ihre Einsatzfähigkeit und Zulassung

geprüft und wenn notwendig ersetzt oder ergänzt.



REISENBERGER/INNEN BENÖTIGEN VERKEHRSSCHILDER ZUM RICHTIG-PARKEN

Zugegeben, die Überschrift ist vielleicht etwas überspitzt, vermittelt aber auch einen Funken Wahrheit. Dabei hat jede/r Führerscheinbesitzer/in die Park- bzw. Parkverbotsregeln schon mal gelernt, bzw. sollte sie gelernt haben.

Es geht hierbei nicht (nur) um nicht beachtete Verkehrsschilder, sondern um nicht eingehaltene allgemein gültige Verkehrsregeln. Jede/r Lenker/in hat ihr/sein Fahrzeug zum Halten oder Parken so aufzustellen, dass kein/e Straßenbenützer/in gefährdet und kein/e Lenker/in eines anderen Fahrzeuges am Vorbeifahren oder am Wegfahren gehindert wird.

Vor Haus- und Grundstückseinfahrten ist das Parken verboten. Beim an sich zulässigen Halten vor Einfahrten muss der/die Fahrzeuglenker/in im Fahrzeug bleiben, um die Einfahrt unverzüglich freimachen zu können. Nicht nur, dass es sehr ärgerlich für Anwohner/innen ist, wenn ihre Garagenausfahrt verparkt ist, im Notfall kann man auch sein Haus nicht verlassen.

Bitte denken Sie daran, dass verparkte Straßenzüge auch die Feuerwehr, Polizei oder Rettungsfahrzeuge an einer Zufahrt hindern. Gerade bei Einsätzen geht es oft um we-

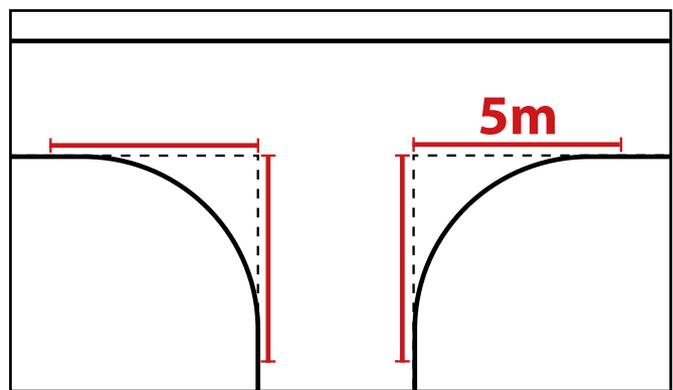
nige Sekunden. Es bleibt keine Zeit Falschparker erst ausfindig zu machen und umzuparken. In Wohnstraßen ist das Parken von Kraftfahrzeugen nur an den dafür gekennzeichneten Stellen erlaubt.

Die allgemeine Regel, dass rechtskommende Fahrer den Vorrang haben, gilt auch in Reisenberg, auch wenn sie leider noch immer wenig Beachtung findet. Wenn dazu noch parkende Autos die Sicht im Kreuzungsbereich behindern, wird der/die Rechtskommende schnell übersehen. Fünf Meter vor oder nach einer Kreuzung ist das Halten und Parken verboten.

Auch im Bushaltestellenbereich ist das Halten und Parken verboten. Dieses Verbot gilt, sofern sich aus Bodenmarkierun-

gen nichts anderes ergibt, im Bereich von 15m vor und nach der Haltestellentafel während der Betriebszeiten. Vor unserem Kindergarten befindet sich eine Bushaltestelle, in der leider fast täglich geparkt wird. Nicht nur das Halten des Busses zum Ein- und Aussteigen von Passagieren gestaltet sich schwierig, oft ist das Weiterfahren von der Hermannstadtstraße am

Hauptplatz bzw. auch umgekehrt eine Herausforderung für den/die Buslenker/in. Wir leben in keiner Großstadt, in der Parkverbots-Schilder an jeder Ecke angebracht sind. Aber ein Einhalten der allgemeinen Verkehrsregeln und Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer/innen und Anrainer/innen würde uns allen gut tun.



Skizze: Halte- und Parkverbot im Kreuzungsbereich



PV-ANLAGEN UND SPEICHER WERDEN WEITER AUSGEBAUT

Nicht nur für Private, auch für die Gemeinde haben sich die Stromkosten drastisch erhöht.

Die Marktgemeinde Reisenberg wird daher in den nächsten Jahren den Ausbau der Photovoltaik-Anlagen auf Gemeindegebäuden weiter zügig vorantreiben. Heuer soll die Anlage der Kulturhalle mit Mitteln des KIP2023 (kommunales In-

vestitionsprogramm 2023) und einer Investitions-Förderung in Höhe von rund 35% massiv ausgebaut und um einen Stromspeicher ergänzt werden.

Am Gemeindeamt und im Feuerwehr-Haus werden die vorhandenen und bereits für Speicher vorbereiteten Anlagen mit Stromspeicher ergänzen um bei Stromausfällen au-

tark weiterarbeiten zu können.

Auch heuer wird wieder eine Infoveranstaltung zum Thema „Photovoltaik“ sowie „Raus aus Gas und Öl“ in der Kulturhalle stattfinden. Der genaue Termin ist noch in Klärung und wird zeitnah bekannt gegeben.

Vor allem die möglichen Förderungen und/oder Finanzie-

rungsmöglichkeiten für PV-Anlagen und Speicher sollen bei diesem Vortrag von unabhängigen Energieberatern und ausführenden Fachfirmen beleuchtet werden. Die hohen Investitionskosten und die Bürokratie schrecken noch immer viele davon ab, sich eine Anlage installieren zu lassen.



Hartl & Bayer OG

2440 Reisenberg
Hauptplatz 18

 www.elektro-hartl.at
 hb_elektrotechnik@aon.at

 **0 22 34 / 500 02**



Störungsdienst
Elektroinstallationen

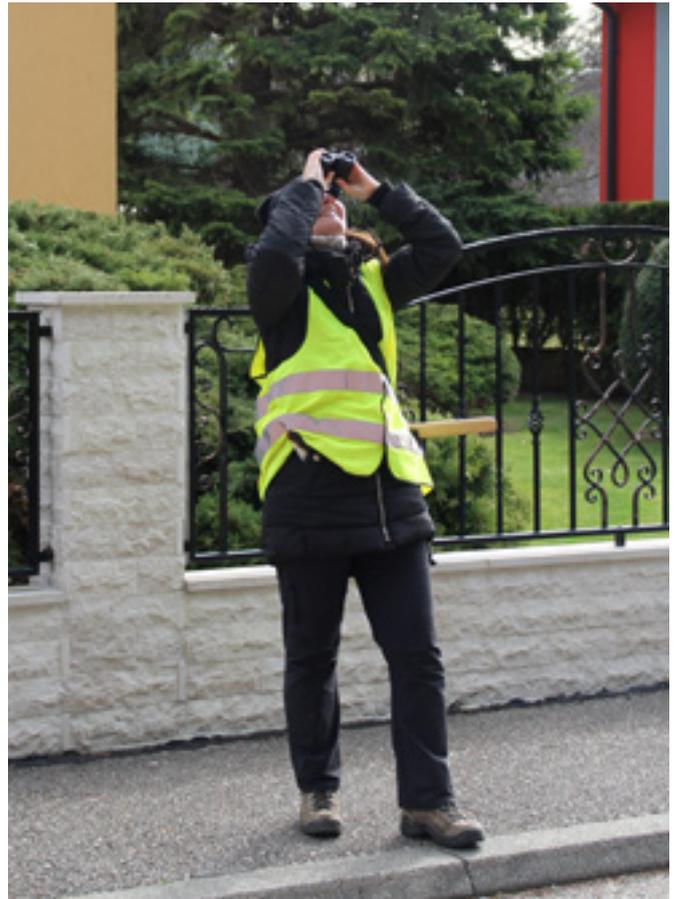
Service
Überprüfungen

Geräte reparaturen
Überprüfungen

Blitzschutz
Antennenbau

MEHRERE HUNDERT BÄUME WERDEN IN BAUMKATASTER ANGELEGT

Die Arbeiten zur Erstellung eines Baumkatasters sind in vollem Gange. Alexandra Salfinger von der MR Naturraummanagement GmbH begutachtet und bewertet mehrere hundert Bäume in Reisenberg und legt sie in einem Baumkataster an. Dadurch erhält man einen Überblick über den Bestand und Zustand der Bäume und kann bei Bedarf rechtzeitig Maßnahmen zum Erhalt und zum Schutz der Bevölkerung ergreifen.

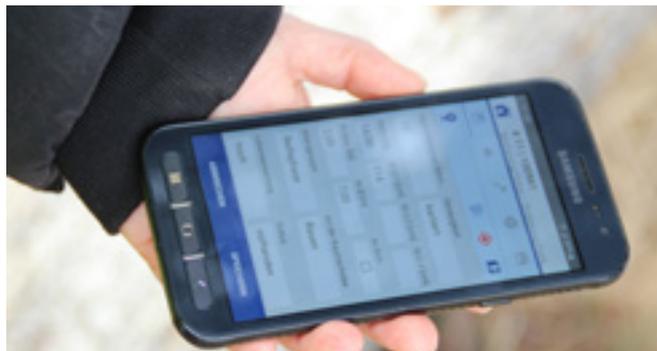


In der ersten Sitzung diesen Jahres wurde die Anlegung eines Baumkataster im Gemeinderat beschlossen und die Firma MR Naturraummanagement GmbH damit beauftragt. Wie wichtig diese Entscheidung zum Baukataster war, zeigte sich bereits eine Woche später, als ein Fichtenbaum in der Neubaugasse durch einen Sturm entwurzelt wurde.

zum Erhalt der Bäume und zum Schutz der Bevölkerung ergreifen zu können“, erläutert Günter Sam die umfassende digitale Erfassung. An den angebrachten Baumnummern ist jeder Baum zu erkennen und eindeutig zuzuordnen. Alle Parameter werden lückenlos erfasst und können so gegebenenfalls auch jährlich kontrolliert werden.



Mehrere hundert Bäume werden einzeln begutachtet. Dazu wird eine Code-Plakette mittels rostfreiem Nagel an dem Baum angebracht. Dieser Code wird gespeichert, der genaue Standort wird eingetragen und jeder Baum wird einzeln bewertet. „Das gibt uns nicht nur einen umfassenden Überblick über den Bestand, es erleichtert uns auch geeignete Maßnahmen



WASSERROHRBRUCH BEI TRANSPORTLEITUNG DER EVN!

Im Bachbett des Reisenbaches wurde an der bestehenden Transportleitung der EVN Wasser GmbH ein unkontrollierter Wasseraustritt in Folge eines Rohrgebrechens festgestellt.

Um größere Schäden an der Transportleitung zu vermeiden und die Aufrechterhaltung der Trinkwasserversorgung zu gewährleisten, wurde eine sofortige Behebung des Schadens angeordnet.

Einige Bäume entlang des Bachbetts mussten gefällt werden. Von Seiten der EVN Wasser GmbH wurde die Firma Leyrer+Graf Baugesellschaft m.b.H mit den Leistungen beauftragt. Eine punktuelle Sanierung war aufgrund der Lage des Rohrgebrechens, dem altersbedingten Zustand der Leitung und der Örtlichkeit nicht möglich.

Es war daher erforderlich ein Teilstück der bestehenden Leitung umzulegen. Hierbei wurden rd. 150m Leitung aus Polyethylen neu verlegt und an geeigneten Stellen mit der bestehenden Leitung wieder verbunden. Dabei musste der Reisenbach in offener Bauweise und mit aufwendigen Wasserhaltungsmaßnahmen gequert werden. Um Beeinträchtigungen auf Lebewesen im Reisenbach gering zu halten, wurde bei der Wasserhaltung ein Absetzbecken mit Filterung verwendet. Die Bauarbeiten wurden mit 2. März abgeschlossen und der Gehweg entlang des Reisenbaches wieder freigegeben. Der Weg wird leider noch etwas matschig sein, aber Grassamen wurden bereits ausgesät um den Ursprungszustand wieder herzustellen.

GGR Heinz Horvath



„WIE DER HERR, SO'S GSCHERR“

Im NÖ Hundehaltegesetz sind die meisten Konfliktthemen von vornherein geregelt. Dennoch kommt es immer wieder zu Themen zwischen Hundehalter/innen und zu Fuß gehenden, Rad fahrenden und Auto fahrenden Personen. Mit mehr Rücksicht aller Parteien würden sich viele Schwierigkeiten vermeiden lassen.

WENN HERRL ODER FRAU-ERL NICHT WEGRÄUMEN

„Und überall liegt Scheiße, man muss eigentlich schweben. Jeder hat 'nen Hund, aber keinen zum Reden“ - Die Zeilen des Songs „Schwarz zu Blau“ von Peter Fox treffen leider auch auf Reisenberg ziemlich gut zu.

Auch wenn das Hundehaltegesetz jede/n Hundehalter/in dazu verpflichtet, die Hinterlassenschaften, die sein/ihr Tier an öffentlichen Orten im Ortsgebiet, auf Gehsteigen, Straßen etc. hinterlässt, wegzuräumen, kommen dieser Pflicht leider viele noch immer nicht nach. Das Problem ist gefühlt immer vorhanden, im Frühling aber besonders – trotz der zur Verfügung stehenden „Gackerl-Sackerl“ und Mistkübel. Das Problem sind also nicht die Hunde, sondern die Menschen. In Reisenberg gibt es Wege, auf denen selbst Hundehaltende mit ihren Vierbeinern nicht mehr Gassi gehen, weil sich der Tritt in einen Hundehaufen kaum vermeiden lässt.

ZUSÄTZLICHE MISTKÜBEL

Für viele Personen ist die ordnungsgemäße Entsorgung des Hundehaufens aber auch bereits eine Selbstverständlichkeit. Es wäre sehr wünschenswert, wenn alle tierhaltenden Personen ihre Verantwortung und Pflicht wahrnehmen und sich hier anschließen würden.



Im Ortsgebiet von Reisenberg wurden flächendeckend weitere Mistkübel und entsprechende Sackerl-Spender angebracht. Viele glauben offenbar, wenn sich Hunde in der freien Natur wie etwa auf Wiesen erleichtern, dass die Exkremente nicht eingesammelt werden müssen. Dem ist jedoch nicht so.

Auch dienen die öffentlichen Mistkübel nicht zur Erweiterung ihrer Restmülltonne, sondern nur zur Entsorgung des unterwegs anfallenden Mülls.

FREILAUFENDE HUNDE

Ein ebenfalls immer wiederkehrendes Problem sind freilaufende Hunde. Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet mit Maulkorb oder an der Leine geführt werden. Außerhalb des Ortsgebiets gibt es zwar keine Leinenpflicht, jedoch gilt folgendes: Der Hund muss sich jederzeit in Rufweite befinden und dem Halter Folge leisten. Es ist verboten, Hunde auf öffentlich zugänglichen Erholungsflächen, Park- und Grünanlagen, auf land- und

forstwirtschaftlich genutzten Flächen und Naturschutzgebieten frei laufen zu lassen.

Schlussendlich sind dies aber alles Gesetzestexte, die jede/r kennt und die trotzdem oft nicht eingehalten werden. „Mehr Rücksicht zwischen Spaziergänger/innen mit und ohne Hund würde ausreichen, um viele Konflikte zu vermeiden. Auf alle Fälle gilt jedoch, wenn Leute kommen, gehört der Hund an die Leine“, so Bürgermeister Günter Sam.

„MEIN HUND DARF ÜBERALL MIT“

Auch wenn man diesen Satz allzu oft hört, so ist es nicht. Auf Spielplätzen zum Beispiel haben Hunde nichts verloren und sind auch verboten. Gerade beim Toben und Spielen von Kindern wird es oft laut, turbulent und manchmal weint auch jemand. Hunde können die Situationen von spielenden Kindern nicht einschätzen, sind oft überfordert oder reagieren anders als zu Hause.

DER A1 GLASFASERAUSBAU BRINGT ULTRASCHNELLES INTERNET ZU IHNEN NACH HAUSE!

- **Freuen Sie sich auf Gigabit-Geschwindigkeiten und garantierte Bandbreiten durch Glasfaser bis in Ihr Wohnzimmer**
- **Surfen Sie mit Lichtgeschwindigkeit: Highspeed-Anbindungen bis zu 1.000 Mbit/s**



Das A1 Glasfasernetz ist mit einer Länge von mehr als 68.000 Kilometern das mit Abstand größte Glasfasernetz Österreichs und es wächst weiter – jetzt auch in Ihrem Ausbaubereich. A1 wird die Versorgung mit hochwertigem Breitband-Internet erweitern und bindet dabei Haushalte mit Glasfaser bis ins Wohnzimmer an.

Mit „Fiber to the Home“ von A1 erhalten Sie in Ihrem Ausbaubereich einen direkten Zugang zum A1 Glasfasernetz und damit die Möglichkeit auf Datenübertragungen bis 1.000 Mbit/s - im Home-Office, beim Distance-Learning oder beim

Streaming im Wohnzimmer. Damit sorgen Sie schon heute für die Anforderungen von morgen vor.

Im Rahmen des Glasfaserausbau verlegt A1 die Glasfaser-Leerverrohrungen bis zu den Grundstücksgrenzen und auf Wunsch auch bis in Ihr Zuhause. Dabei setzt A1 alles daran, dass der Ausbau für die Haushalte so einfach und rasch wie möglich gestaltet wird.

Ihr A1 Berater ist gerne für Sie da und berät Sie über die notwendigen Vorbereitungen und Möglichkeiten von Highspeed-Internet.

„Das Glasfasernetz kommt in unserer Gemeinde! Mit dem Ausbau der A1 Glasfaser-Infrastruktur machen wir unsere Gemeinde auch für die nächsten Generationen zukunftssicher und lebenswert“, ist Bürgermeister Günter Sam überzeugt.

Setzen wir gemeinsam auf die Technologie der Zukunft!

Unser Ziel ist daher, dass sich so viele Bürger:innen wie möglich noch vor dem Baustart für einen Glasfaseranschluss entscheiden. Der Vorteil für Sie ist, dass der Glasfaseranschluss von A1 während dieser Aktionsphase günstiger hergestellt wird.

Nähere Details erfahren Sie außerdem beim Info-Abend, am 19. April um 18:00 Uhr in der Kulturhalle.

Sichern Sie sich jetzt das beste Angebot!

Alles aus einer Hand: Nutzen Sie das A1-Angebot und bestellen Sie Ihren Anschluss!

Alle Informationen zum A1 Glasfaser Ausbau finden Sie auch auf

A1.net/glasfaser-internet-ausbau

INFO-ABEND

19. April, 18:00 Uhr

Kulturhalle Reisenberg



LINKSABBIEGER B60

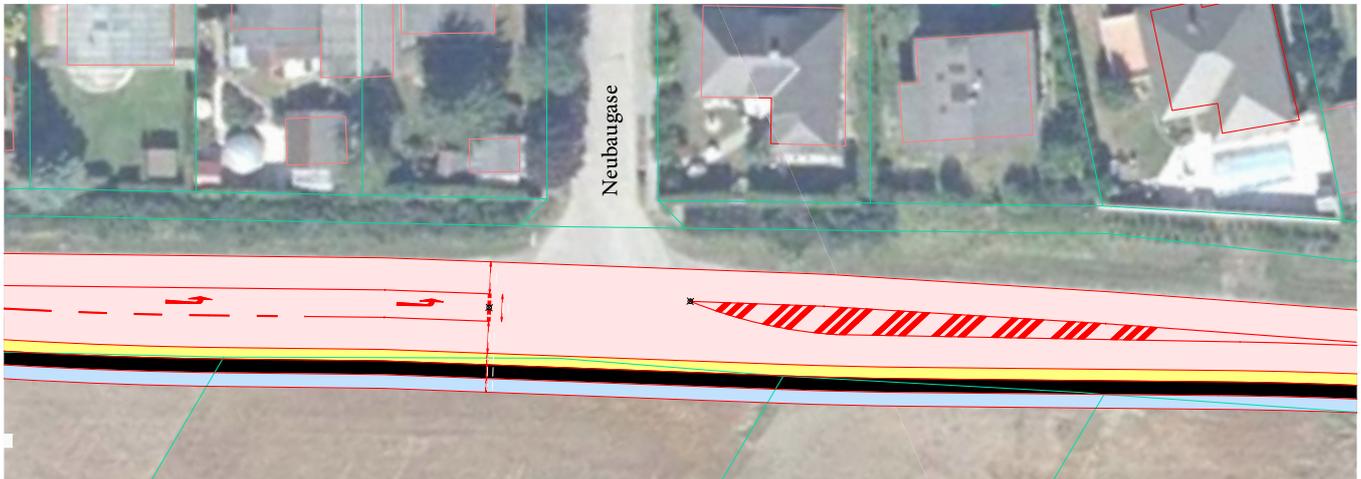
Die Straßenbauabteilung des Landes NÖ hat bereits eine Grobplanung für einen Linksabbieger auf der B60 in die Neubaugasse erstellt. Damit soll die Verkehrssicherheit in

diesem Bereich erhöht werden. Im Zuge dieses Projekts sollte es auch möglich sein, die 70er Beschränkung bis auf Höhe Ende der Seegasse Richtung

Unterwaltersdorf zu verlegen.

Derzeit laufen Gespräche mit Anrainer/innen für den Ankauf des dafür nötigen Grundes.

Ziel wäre ein Abschluss der Detailplanung im Sommer und anschließend die Ausschreibung und Realisierung im Herbst und Winter 2023.



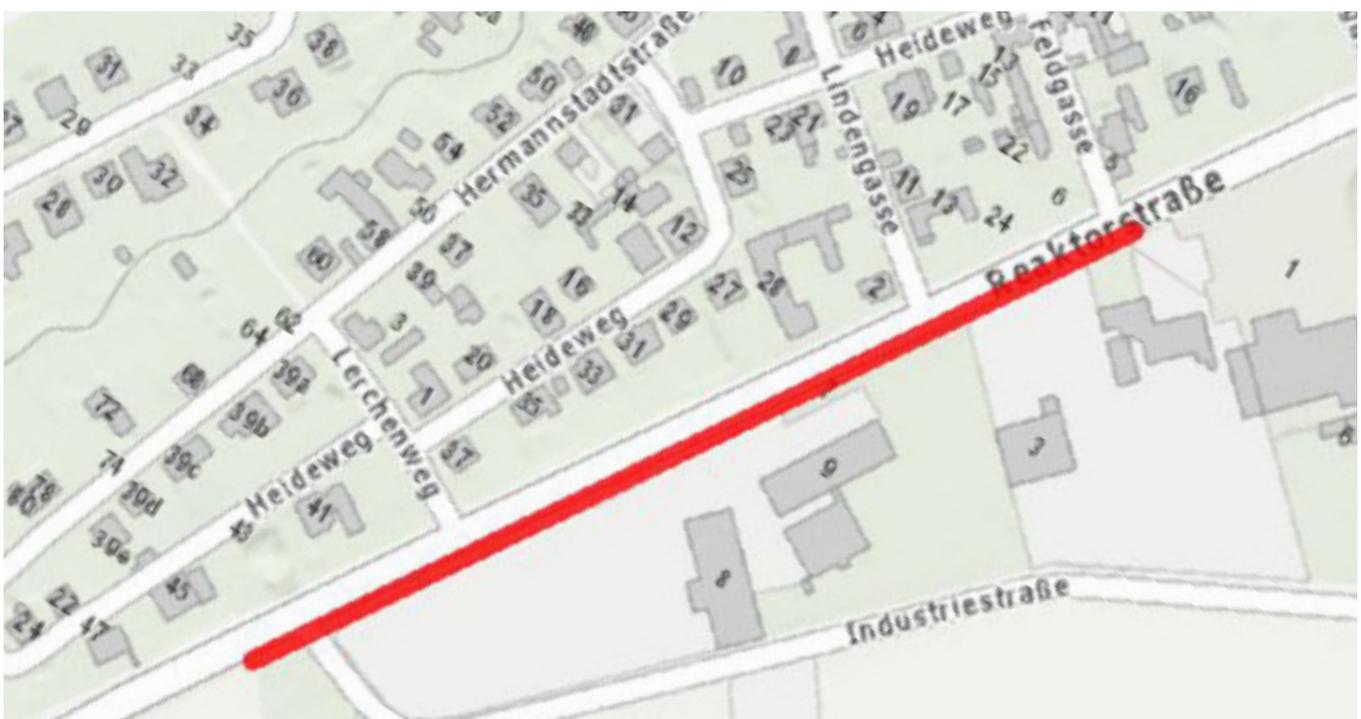
QUERUNGSHILFE UND GEH- & RADWEG B60

Um gefahrloser zu den Veranstaltungen in der Kulturhalle, zum Feuerwehrhaus, zum Musikheim oder auf den Fußballplatz zu gelangen, soll bei der Kulturhalle eine Querungshilfe geschaffen werden.

Gleichzeitig soll entlang der B60 ein kombinierter Geh- und Radweg zwischen Feuerwehrhaus und Buschenschank Eder entstehen. Durch den Ausbau mit den Nebenanlagen soll es im Zuge einer noch durchzuführenden Verkehrsverhand-

lung möglich sein, die 50er Beschränkung um mehrere hundert Meter Richtung Unterwaltersdorf zu verlegen. Für die Anrainer/innen und Unternehmen entlang der B60 wäre das ein enormer Qualitätsgewinn.

Wie auch schon bei der Radwegbrücke und dem Gehweg zwischen Heldenplatz und Goldbergweg dürfen wir auf Unterstützung der Straßenbauabteilung des Landes NÖ bei der Realisierung hoffen.



KINDERMUND TUT WAHRHEIT KUND...

...ODER WIE UNSERE ZWERGE SAGEN WÜRDEN: SELBER KANN DAS JETZT!

Ja, unsere Zwerge können, spätestens wenn sie in den großen Kindergarten wechseln, viele Dinge selbst erledigen. Die meisten Kinder können aber vieles schon lange vorher.

Zum Beispiel:

- Die Hausschuhe ausziehen: eine der Fertigkeiten, die die meisten Kinder schon kurz nach



- In den Schianzug schlüpfen: dazu legen wir den Schianzug auf den Boden und üben einige Male mit dem Kind: in jedes Hosenbein gehört ein Bein und dann ziehen, ziehen, ziehen, bis die Zehen unten wieder rausschauen! In kürzester Zeit flutschen die Kinder ganz selbstständig in den Schianzug. Dann kommt die nächste Schwierigkeitsstufe – die Ärmel! Da braucht es anfangs noch ein wenig Hilfe, aber auch das gelingt bald.



- Die schmutzige Serviette zum Mistkübel tragen und in den richtigen Kübel werfen! Früh übt sich, wer ein/e gute/r Mülltrenner/ in werden will! Zu jeder Mahlzeit bekommen und benützen unsere Kinder Papierservietten, die dann in den Mistkübel müssen. Schon bald lernen auch die Neuen von unseren „alten Hasen“, dass diese schmutzigen Servietten in den weißen Kübel neben der Türe geworfen werden. Aber nicht in den gelben, der ist „nur PASTIK“, wie sie dann erklären.

Kürzlich hat wieder ein Kind in einen Kindergarten seiner Heimatgemeinde gewechselt. Folgende Nachricht erreichte uns von den Eltern: „Danke euch nochmal, ihr habt sie super vorbereitet! Sie ist immer gerne zu euch gekommen und die gute Einstellung hat sie in den neuen Kindergarten mitgenommen!“



Selbstständigkeit ist eine Kompetenz, die den Kindern das Leben in jeder Einrichtung erleichtern wird. Das fängt hier im Zwergerlhaus an und hilft beim Umstieg in den Kindergarten! Es gibt den Kindern Sicherheit in einem neuen Umfeld und lässt mehr Raum und Möglichkeiten, sich auf neue Spielangebote und neue Personen einzulassen.

Allerdings gilt das nicht für die ganz jungen Kinder, die erst zur Eingewöhnung kommen, da helfen wir natürlich gerne!

Diese Handlungen im Alltag (Ausziehen, Anziehen, Hilfestellung beim Essen, etc.) bieten in der Situation der Eingewöhnung die Möglichkeit mit dem Kind in Kontakt zu treten, erste kleine Unterhaltungen zu führen und ein Grundvertrauen aufzubauen.

Barbara Winkler-Culek,
Leiterin Zwergerlhaus



Evolutionpädagogik & Lernberatung

*Leben und Lernen
in Balance*

Andrea Metzker

+43 699 10550126
andrea@evo-vernetzt.at

www.evo-vernetzt.at

Natur-Energetikerei

Cranio Sacral - Bachblüten - Mentaltraining



Heidi Winter-Hartl

+43 676 / 360 2001

Florianig. 8, 2440 Reisenberg

www.natur-energetikerei.at



VERNETZERCHEN

IN DER WELT DER BÜCHER

„Von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat, ist die der Bücher die Gewaltigste.“

Das hat schon vor vielen Jahren Heinrich Heine festgestellt. Bücher eröffnen uns eine Welt der Phantasie, in die wir eintauchen und in der wir uns ganz unseren Träumen hingeben, etwas Wissenswertes erfahren oder uns einfach die Zeit vertreiben können. Und das alles gibt es um wenig Geld! Außerdem hat ein übermäßiger Konsum zur Folge, dass wir auch noch eine steigende Lesekompetenz verzeichnen können (ganz im Gegensatz zum übermäßigen Konsum von digitalen Geräten bzw. Spielkonsolen und den Folgen daraus). Und wenn's ganz unkompliziert und preiswert sein soll, dann gehen wir in Reisenberg zu Frau Rodinger in die Bücherei und leihen dort tolle Bücher aus. So hat sich unsere 2. Klasse gleich auf den Weg gemacht und ist nach 1,5 Stunden mit reicher Beute zur Schule zurückgekehrt: 14 Bücher liegen nun in der Klasse und warten darauf, von den Kindern nach Belieben mit nachhause genommen zu werden. Nach einer vereinbarten Zeit bringen wir diese wieder zurück – und müssen dafür sogar nicht einmal unser Taschengeld in die Hand nehmen.



Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei Fr. Elisabeth Rodinger bedanken, die bei jeder Idee von uns eine Umsetzungslösung parat hat, sich auch außerhalb der Öffnungszeiten gerne für uns Zeit nimmt und unser Interesse am Lesen durch das Vorlesen und Vorstellen von Büchern erweckt.



BLICK UND KLICK

Richtiges Verhalten im Straßenverkehr können wir nie genug üben, um auch richtig agieren und reagieren zu können. So finden sich verschiedene Helfer/innen im Laufe des Schuljahres im Unterricht ein: Zu Schulbeginn die Herren und Damen vom Postenkommando in Ebreichsdorf und, verteilt über das Jahr, Mitarbeiter/innen der verschiedensten Organisationen wie z. B. des ÖAMTCs, der AUVA oder des

Kuratoriums für Verkehrssicherheit. Im Zuge der Aktion „Blick und Klick“ vom ÖAMTC trainierten unsere 1. und 2. Klasse das richtige Überqueren einer Straße (mit und ohne Zebrastreifen). Aufblasbare Autos verwandelten dabei unseren Turnsaal in eine vielbefahrene Straße. Mit viel Spaß konnten unsere Schüler/innen viele Erfahrungen sammeln, die ihnen im „echten Leben“ sicher hilfreich sein werden. Toll, dass der



ÖAMTC diese kostenlose Workshops den Schulen zur Verfügung stellt!

FASCHINGSZEIT IST NARRENZEIT

In der Faschingszeit haben wir in der Schule nicht nur Besuch von Menschen aus fernen Ländern, denn da tummeln sich neben Tieren und Superhelden auch noch royale Persönlichkeiten in den Klassen und auf den Gängen der Schule: Von Cowboys und -girls, Spider-

men, Dinos über Prinzessinnen, Marienkäfer, Polizistinnen und Polizisten bis hin zu Hexen und Zauberern war alles vertreten. Nach zwei Unterrichtseinheiten, in denen wir auch am Faschingdienstag unser Wissen vertieft und erweitert haben, wurden in den Klassen oder im

Turnsaal lustige Spiele durchgeführt. Alle geladenen Gäste wurden mit einem obligaten Faschingskrapfen verköstigt – vielen Dank an dieser Stelle an den Elternverein der Schule mit Hr. Markus Ratz als Obmann, der uns die Krapfenkolonie spendete. Die Faschingszeit ist

jedes Jahr ein Highlight, an das sich die Kinder gerne noch lange erinnern.

Andrea Eder, Bed, MA
Direktorin Volksschule



Ing. Martin Hölzl
Tel. 0664 212 28 82

R. Sandruschitz
Tel. 0676 601 93 04

2434 Götzendorf
Hauptstraße 25

Mail:
hoelzl@kabsi.at

KOMPOST GÖTZENDORF GMBH

Veredelung von
Bioabfällen, Strauchschnitt,
Wurzelstöcken, Laub und
Gras zu hochwertiger
Komposterde



KOMPOST GÖTZENDORF
WE COMPOST

VOLLES PROGRAMM IN DER NACHMITTAGSBETREUUNG

Das neue Jahr hat begonnen und wir Kinder und Betreuer/innen der Schulischen Nachmittagsbetreuung Reisenberg sind wieder mit dabei.

Nach einem besinnlichen Weihnachtsfest mit vielen Geschenken sind wir in den Weihnachtsferien ins neue Jahr gerutscht. Mit den Semesterferien haben wir schon das erste Halbjahr gemeistert und starten ins zweite Halbjahr.

Hier beginnen wir mit einem lustigen Faschingsfest. Die Kinder konnten viele Preise gewinnen und hatten einen sehr tollen Tag.

Auch eine feierliche Faschingsjause durfte natürlich nicht fehlen.

Derzeit bereiten wir uns auf die Osterzeit, in der die Kinder wie-



der eine Osterkörbchensuche erwartet, vor.

Das derzeit schöne Wetter genießen wir mit viel Bewegung im Freien.

Mirjam Piuk, Kidspoint



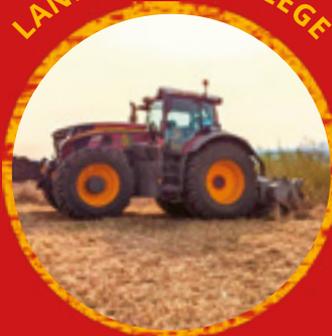
ERDARBEITEN & TRANSPORT



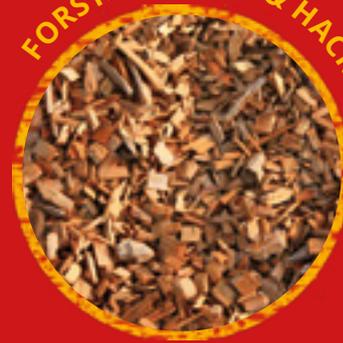
GARTENGESTALTUNG



LANDSCHAFTSPFLEGE



FORSTARBEITEN & HACKGUT





Wir stellen uns vor!

Unsere Familie hat sich entschieden eine nachhaltige und vor allem tierfreundliche Landwirtschaft zu betreiben. Wir züchten mit Leidenschaft Galloway Rinder und sind ein biologisch zertifizierter Betrieb aus Gramatneusiedl.

Unsere Tiere haben ganzjährigen Weidezugang und bekommen nur bestes Bio-Heu aus eigener Produktion, sowie frische saftige Wiesen und Kräuter zu fressen. Wir verzichten bewusst auf Kraftfutter, Silage und Soja damit unsere Tiere sich artgerecht ernähren und langsam wachsen können. Hoher Lebenskomfort und Gesundheit steht bei uns an erster Stelle! Daher verfügen alle Weideflächen über einen lichtdurchfluteten Stall, Kratzgelegenheiten und frisches Bio-Stroh.



Von der Geburt, über die liebevolle Aufzucht bis hin zur möglichst schonenden Schlachtung und Verarbeitung, liegt alles in unserer Hand. Wir sind stolz auf unser artgerechtes Haltungskonzept und die dadurch zum Ausdruck gebrachte Wertschätzung unseren Rindern gegenüber.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Verkaufstage 2023:

25. März, 15.+ 29. April, 13.+ 27. Mai, 24. Juni, 16. September, 14. Oktober, 18. November

Vorbestellung:

Schicke uns deine Kontaktdaten per E-Mail, wir melden uns rasch mit allen Infos sowie unserer Produkt- und Preisliste.

Lerne uns persönlich bei deiner Bestellung oder einer unserer Hofführungen kennen.
Wir machen Ernährung greifbar, regional und nachhaltig.



**Wieserind, Biohof Familie Klinge – moderne Landwirtschaft
hautnah!**

**Bestellung und Buchung für Hofführungen unter:
biohof@wieserind.at**

**Infos auf:
www.wieserind.at, Gemeindehomepage Gramatneusiedl**



PENSIONISTEN KAFFEE

Wir laden alle unsere Reisenberger Pensionisten sehr herzlich auf einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein. Wir würden uns freuen, wenn Sie bei uns im Pensionistenzentrum vorbeikommen!



Zu besonderen Anlässen gibt es auch Brötchen und Sekt!



TERMINE:

- 6. April (Ostern)
- 20. April
- 11. Mai
- 25. Mai
- 15. Juni
- 29. Juni

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Kaffeeteam



SELBERHERR
RAUM AUSSTATTUNG

Himbergerstraße 62 | 2320 Schwechat
T 00 43 1 / 707 62 32 | www.selberherr.at

BÜCHEREI REISENBERG



2018 bin ich mit meinem Mann Tore, einem Norweger, nach Reisenberg in die Goldberg-siedlung gezogen. Wir haben einen erwachsenen Sohn, Alexander, der mittlerweile selbst schon verheiratet ist.

Meine persönlichen Interessen:

- Rad fahren, Wandern und Schwimmen
- Reisen und Fremdsprachen
- Musik hören (und auch Klavier spielen, aber weniger gut als begeistert)

Darf ich mich vorstellen: Mein Name ist Karin Eriksröd.

Ich bin seit 2020 als Mitarbeiterin in der Bücherei Reisenberg tätig und gerade dabei, die Ausbildung zur ehrenamtlichen/nebenberuflichen BibliothekARIN abzuschließen.

➤ Naturschutz und Tiere

Da ich selbst gern lese und Büchereien als Orte der Begegnung und als wertvolle Bücherquelle sehe, engagiere ich mich gerne in der Bücherei Reisenberg. Es wäre toll, wenn noch weitere ReisenbergerInnen uns in unserer Arbeit dort unterstützen könnten.

Im Zuge der Ausbildung zur ehrenamtlichen BibliothekARIN habe ich ausreichend Ideen bekommen, wie wir die Bücherei noch attraktiver gestalten können. Dazu möchten wir Euch in den nächsten Ausgaben

Näheres berichten.

Ich würde mich freuen, Euch bald in der Bücherei begrüßen zu dürfen. Donnerstag von 16 – 19 Uhr bin ich abwechselnd mit Sissy Rodinger und Anni Schlö-singer dort anzutreffen.

Karin Eriksröd

DORFERNEUERUNG

Naturschutzgebiet Goldberg – bald ein neues Projekt der Dorferneuerung Reisenberg?

Unser Goldberg, der seit 1980 unter Naturschutz steht ist ein kleines Naturjuwel, das aber auch „gepflegt“ werden muss um den Trockenrasen zu schützen und eine Verwaltung zu stoppen.

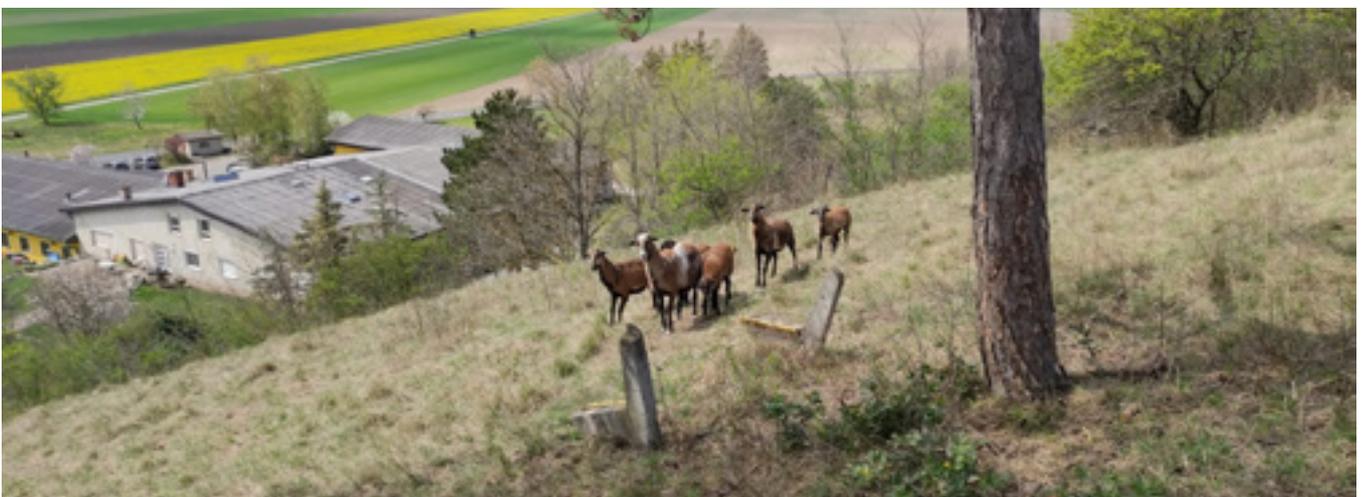
Das Ziel der Pflegemaßnahmen ist die Erhaltung bzw. das Offenhalten der Trockenrasenflächen um auch weiterhin den Lebensraum für die dort beheimateten bereits selten gewordenen Pflanzen und Tiere wie Vögel und Eidechsen zu gewährleisten.

Bereits im Jahr 2021 wurde durch Fritz Fuchs, Leopold

Vlcek und Karl Treer in Eigeninitiative und mit Unterstützung der Gemeinde Reisenberg sowie mit Dr. Norbert Sauberer als Vertreter des Naturschutzbundes Niederösterreich, mit den dafür notwendigen Arbeiten begonnen. Im Jahr 2022 wurde durch Beweidung mit Schafen und Ziegen das Projekt erfolgreich fortgeführt.

Fritz Fuchs und Leopold Vlcek sind mit der Bitte an uns herantreten, ob wir uns als Verein dieses Projektes annehmen wollen, da dadurch eine bessere Unterstützung durch das Land Niederösterreich (Naturschutzbund Niederösterreich) gegeben ist.

Bei einem Treffen der Vorstandsmitglieder der Dorf-



erneuerung Reisenberg mit Fritz Fuchs und Leopold Vlcek wurden die Details und vorrangigsten Aufgaben besprochen und von der Dorferneuerung Reisenberg grundsätzlich zugestimmt und die Übernahme des Projektes „Trockenwiese Goldberg“ zugesagt.

Bevor es aber „richtig“ losgeht,

müssen natürlich erst die Zuständigkeiten und andere Dinge geklärt werden. Zu diesem Zweck wurde bereits Kontakt mit dem Vertreter des Naturschutzbundes Niederösterreich, Hr. Dr. Norbert Sauberer aufgenommen um einen Termin für ein gemeinsames Treffen zur Klärung aller notwendigen Schritte seitens der

Dorferneuerung Reisenberg festzulegen. Die „Hauptarbeiten“ würden weiterhin von Fritz Fuchs und Leopold Vlcek übernommen werden. Über freiwillige Mithilfe aus der Dorfgemeinschaft würden sich beide sehr freuen. Auch die Dorferneuerung wird mir Rat und Tat zur Seite stehen. Freiwillige können sich gerne bei der

Marktgemeinde Reisenberg melden.

Die Trockenwiese Goldberg ist nicht nur ein wertvolles Ökosystem, sondern kann auch ein Ort der Begegnung und des Lernens werden, der dazu beiträgt, das Bewusstsein für den Schutz der Natur und seiner Lebewesen zu erhöhen.

Impressionen bezüglich der weiteren Wertschätzung der Trockenwiese:



Zwerg-Schwertlilie
(*Iris pumila*, links),
Weiche Silberscharte
(*Jurinea mollis*, rechts)



Sand-Pelzbiene
(*Anthophora bimaculata*, links),
Frühlings-Adonisröschen
(*Adonis vernalis*, rechts)



TOPOTHEK REISENBERG

<https://reisenberg.topothek.at>

Die „Topothek Reisenberg“ – das Onlinearchiv unseres Ortes - bietet weitere Bilder und ergänzende Texte zu diesem Artikel. Die im folgenden Text genannten ID-Nummern verweisen auf die entsprechenden Einträge in der Topothek. (Die ID-Nummer als Suchbegriff eingeben)

SCHULE IN REISENBERG TEIL 1

Hier findet sich ein gekürzter Überblick mit interessanten Ereignissen (nach Ansicht der Topothekarin).

Die gesamte Schulchronik kann in der Topothek gelesen werden. (Transkribierter Text)

1872 bis 1899/1900: ID 790567
1900/01 bis 1914/15: ID 799450
1915/16 bis 1935: ID 816007
1936 bis 1954/55: ID 772848
1955/26 bis 1974/75: ID 838882

Josef Widl war von 1862 bis 1873 Leiter der Schule in Reisenberg. Er begann 1872 die Schulchronik mit einem Rückblick bis 1690. Thomas Roller war damals Lehrer. Die Dienstdauer der Lehrkräfte betrug meist um zehn Jahre oder auch länger. Das Schulhaus (eher eine Kammer) befand sich im Friedhof rechts neben dem Eingang. 1795 wurde diese „Kammer“ abgetragen und ein neues eingeschößiges Schul-

haus am heutigen Kellerplatz vom Schulpatron Graf Cavriani errichtet. Kostenaufwand 1300 Florin (= Gulden).

Das Einkommen des Schullehrers setzte sich zusammen aus Schulgeld und Holzgeld der Schulkinder, Quartalsgeld von jedem Haus, Naturalien (Korn, Brennholz, Weinmost), Schulstiftungen, Besoldung div. Tätigkeiten für die Kirche (Messner, Chorleitung), Naturalwohnung, Nutzung des Schulhausgartens.

1864 wurde das Schulpatronatsgesetz erlassen, damit wurde der Kirche die Macht über das Schulwesen entzogen. 1865 gab Graf Cavriani das Schulpatronat an die Gemeinde ab und schenkte dieser das Schulhaus. Damit war die Gemeinde für die Erhaltung zuständig.

1871 wurde der erste Orts-



um 1900 (erbaut 1795, aufgestockt 1878)

ID398847

schulrat vom Gemeindeausschuss (heute Gemeinderat) gewählt. Erster Obmann war Franz Mugitsch, Holzhändler und von 1850 – 1861 Bürgermeister. Mathias Schlösinger, ein Bauer, wurde Schulaufseher. Mit einer Schulprüfung wurde vom Ortsschulrat der Fortschritt der Schüler festgestellt. Jedes Jahr gab es auch

eine Canonische Visitation, bei der das Wissen der Schüler in Religion geprüft wurde. Der Unterricht wurde in zwei Gruppen geführt, eine am Vormittag, eine am Nachmittag. 1873 wurde Zeichenunterricht, 1877 Industrieunterricht (Handarbeiten) eingeführt. Als Industriellehrerin wurde Anna Gabriel, die Frau von Schulleiter Josef Gabriel, angestellt mit einer jährlichen Remuneration (Vergütung) von 100 Florin (≈ € 1443,- Histor. Währungsrechner 1877 – 2023)

Von März bis August 1878 wurde das Schulhaus aufgestockt. Die Schülerzahl war auf über 100 angestiegen, daher wurde ein zweites Klassenzimmer von der Schulbehörde vorgeschrieben. Während der Bautätigkeit wurde in einem Privatzimmer im Haus Nr. 13 (Heldenplatz 20) unterrichtet.

Ungefähre Kosten für den Schülerweiterungsbau 8500 Florin (≈ € 127.629,- Histor.



1934

ID 377135



1979

ID 1011798

Währungsrechner 1878 – 2023). Einweihung am 11. August 1878, laut Pfarrchronik am 25. August 1878.

Josef Gabriel wird zum Oberlehrer ernannt, neuer Unterlehrer wird Peter Einramhof.

Wenn ein Lehrer erkrankte, musste der andere beide Klassen unterrichten, am Vormittag die 1. Klasse (1. - 3. Schulstufe), am Nachmittag die 2. Klasse (4. - 8. Schulstufe).

Die beiden Klassenzimmer befanden sich im 1. Stock, die Lehrerwohnung im Erdgeschoß. 1926 erhielten der Ort und die Schule elektrisches Licht.

Während des 2. Weltkrieges war meist nur ein Lehrer oder eine Lehrerin für beide Klassen da, es wurde also wieder halbtagsweise unterrichtet, manchmal musste der Unterricht entfallen, da beide Lehrer erkrankt waren. Die Kinder waren eingeteilt zur Seidenraupenzucht, zum Kräutersammeln, zur Pflege von Maulbeersträuchern im Kirchengraben, zum Maikäfersammeln und Vertilgen, zum Altstoffe sammeln (Hadern, Papier, Knochen).

1940 wurde ein Klassenzimmer von der Wehrmacht beansprucht, 1941 ein Raum von der NSDAP.

Um Kohlen einzusparen wurde

der Unterricht für 7 Wochen eingestellt.

Ab 1941/42 wurde statt Kurrentschrift deutsche Normal-schrift eingeführt.

Im März 1944 wurde ein Klassenzimmer von Soldaten belegt, danach war der Raum nicht gleich wieder benutzbar. Im Dezember 1945 wurde die Lehrerdienstwohnung vom russischen Militär belegt.

Nach dem 2. Weltkrieg waren umfangreiche Renovierungsarbeiten am Schulhaus notwendig.

Jeweils in den Ferien wurden Arbeiten zur Verbesserung des Hauses durchgeführt.

Ab dem Schuljahr 1947/48 lief der Unterricht wieder halbwegs normal.

Ab November 1948 war die Reisenberger Volksschule dreiklassig mit insgesamt 92 Schülern.

1. Klasse: 1. und 2. Schulstufe,
2. Klasse: 3. und 4. Schulstufe,
3. Klasse: 5. bis 8. Schulstufe

1959/60 wurden im Schulhaus schwere Verfallserscheinungen festgestellt und am 30.10. der Unterricht eingestellt. Erst nach Pölung der Klassenräume war wieder Unterricht möglich.



1960/61

ID 1011798



Reisenberg

Ein Projekt der Dorferneuerung

Recherche, Text und Bilder: Margarete Püler (Topothek Reisenberg)
Verwendete Quellen: Schulchronik, Pfarrchronik, Gemeindearchiv
Bilder: Topothek, Gemeindearchiv

HERZLICH WILLKOMMEN!

**Natalie
GASSNER**

geb. 25.12.2022



**Theresa
SCHWARZ**

geb. 19.01.2023



**Markus
HARTL**

geb. 20.01.2023



**Elaine
PULY**

geb. 28.02.2023

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

**Maria Anna
HARTL**

85. Geburtstag



**Josef
PÜFF**

85. Geburtstag



**Helmut
NIGMANN**

80. Geburtstag



**Ernestine
HOCHWARTNER**

80. Geburtstag



**Johanna
NOVAK**

90. Geburtstag

Veranstaltungen



April

- 1 Kernölamazonen
- Kulturhalle Reisenberg
 - Veranstalter: ASK Marienthal
- 2 Palmweihe, Pfarrkaffee
- Pfarre Reisenberg
- 8 Oster-Dorftratsch
- Kellerplatz
 - Veranstalter: SPÖ-Reisenberg
- 9 Easter Explosion
- Kulturhalle Reisenberg
 - Veranstalter: SC-Reisenberg
- 15 Frühjahrsputz
- Treffpunkt: Bauhof
 - 8 Uhr
- 16 Tanz in den Frühling
- Gasthaus Schmidt
 - Veranstalter: Pensionistenverband Reisenberg
- 28 Gernot Kulis
- Kulturhalle Reisenberg
 - Veranstalter: ASK Marienthal
- 30 Maibaumaufstellen
- Heldenplatz
 - Veranstalter: SPÖ Reisenberg

Mai

- 6 Florianifeier
- Florianigasse
 - Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr
- 14 Muttertags-Brunch
- Gasthaus Schmidt
- 18 Erstkommunion
- Pfarre Reisenberg
- 28 Firmung
- Kulturhalle Reisenberg
 - Veranstalter: Pfarre Reisenberg

Juni

- 4 Wandertag
- Kulturhalle Reisenberg
- 8 Fronleichnam
- Pfarre Reisenberg
- 11 Vatertags-Brunch
- Gasthaus Schmidt
- 24 Vereinsturnier Goldbergschützen

Juli

- 1, 2 Sommerfest des Vereins des EHZ
- Amtshaus EHZ, Amselweg 8b
- 6 Beginn Ferienlesespiel
- Medienwerkstatt - Bücherei
- 29 Hawaii Party
- Kulturhalle Reisenberg
 - Veranstalter: SC-Reisenberg





FRÜHJAHRSPUTZ

Treffpunkt: Bauhof
15. April 2023, 8 Uhr

